

STOPPPT Bei jedem Wetter die Teuerung!

Reichtum umverteilen!

Gemeinsame DEMONSTRATION

am 1. Mai 2008 - von Graz-HAUPTBAHNHOF zum HAUPTPLATZ

Treffpunkt: Europaplatz 10.00 Uhr - Abmarsch 10.30 -

Kundgebung Hauptplatz 11.15 Uhr

bei der Demo spielen: SAMBA-Trommler/innen und „styrian jazz and blues trio“
Andi Waltl - sax, Titoff Griem - guit, Christoph Wundrak - Euphonium

.MAI 2008

KPO
www.kpoe-graz.at

ab 13 Uhr im Volkshaus Graz, Lagergasse 98a

Speis&Trank!
Internationale Küche!

MAIFEST

Musik: Arbeiterlieder mit
„Stimmgewitter“ (www.stimmgewitter.org) -
„the Kosmetiks“ (Lothar Lässer & Freunde)

30. April: Aktion der Arbeitslosen



Kontakt: Verein AMSEL
www.amsel.org.info
Margit Schaupp (Obfrau)
Tel. 0699 81537867

Im AMSEL Labyrinth, einem Mahnmal wider die Arbeitslosigkeit

Der Verein AMSEL macht künstlerisch aufmerksam auf Probleme der Arbeits- und Arbeitslosen-Welt.

Welches Bild könnte die heutige Arbeitswelt besser beschreiben als das eines Labyrinths?“, meint man beim Verein AMSEL, der sich Menschen ohne Arbeit annimmt. Dieses Labyrinth ist von Mo. 28. bis Mi. 30. April 2008 am Tummelplatz aufgestellt jeweils von 12 bis 18 Uhr erlebbar.

Das Labyrinth dient als künstlerischer Zugang zu einem gesellschaftspolitischen Thema. Gestaltet wurde es von Mitgliedern des Vereins AMSEL – „Arbeitslose Menschen suchen effektive Lösungen“ – in monatelanger Arbeit. Auch die Besucher kommen bei dieser

Ausstellung zu Wort, können Beiträge und Ideen einbringen.

Existenzsicherung ist heute mehr Modewort als Realität, die soziale Lage verschlechtert sich und wir leben mittendrin weiter, heißt es bei AMSEL. Bestehendes und wenig Hinterfragtes will man bewusst machen, neue Wege aufzeigen, andere Ideen sichtbar machen. Wo wirkt das System, wo der/die Einzelne?

Das Labyrinth steht auch als Symbol für die verschlungenen beruflichen Werdegänge und Entwicklungen der Arbeitswelt.